

Nachbarschaftshilfe, Projektmitarbeit und Vereinstätigkeit – alles auf einer Plattform

16. April 2024

Mit der Vermittlungsplattform "lokal engagiert?!" setzt die Stadt Arbon einen weiteren Anker, um das soziale Zusammenleben sowie die Freiwilligenarbeit zu stärken und die Potenziale im Sinne einer "Caring Community" zu fördern.

Ein Blick auf das vielfältige Angebot der lokalen Vereine oder die vielen oft unbemerkten Personen, die sich in Familie oder Nachbarschaft engagieren, macht deutlich, wie wichtig zivilgesellschaftliches Engagement für das Funktionieren unserer Gesellschaft ist. Um dieses zu fördern, lancierte der städtische Bereich Gesellschaft die Entwicklung einer Vermittlungsplattform, die vor Kurzem fertiggestellt wurde.

Auf der Plattform "lokal engagiert?!" (www.arbon.ch/lokalengagiert) können ab sofort freiwillige Engagements angeboten oder gesucht werden. Ob Unterstützung im Alltag, beim Einkauf oder einem Amtsgang, Hilfe für Kinder bei den Hausaufgaben oder das Mitwirken in einem Verein oder Projekt – die Möglichkeiten sind beinahe unbegrenzt. Wer einen eigenen Eintrag erstellen, Kontakt aufnehmen oder über neueste Einträge mittels Abo informiert werden möchte, muss sich einmalig registrieren. Alle Einträge und Kontaktanfragen werden durch den Bereich Gesellschaft geprüft, um das Risiko auf missbräuchliche Nutzung zu minimieren. Mit der Realisierung der Plattform wird auch eine weitere Massnahme des Aktionsplans 2020–2024 im Rahmen des UNICEF-Labels "Kinderfreundliche Gemeinde" umgesetzt.

Niederschwelliges Angebot

Erfahrungen aus der Covid- und der Ukraine-Krise zeigten, dass sich viele freiwillige Helfende zur Verfügung stellten, die Hilfe jedoch oft nicht zu den Hilfesuchenden gelangte. Zudem bestehen für Personen in herausfordernden Lebenssituationen oft Hürden, vorhandenes Engagement zu beanspruchen. Aus diesem Grund bietet die Plattform für Sozialarbeitende lokaler Fachstellen zusätzlich die Möglichkeit, die Vermittlung von Engagements zu initiieren. Dafür kann bei der Erstellung eines Eintrags ausgewählt werden, ob dieser öffentlich oder nur für lokale Fachstellen einsehbar sein soll. Die Gestaltung der Kontakte bleibt in jeder Situation in der Verantwortung der nutzenden Personen. Auf Anfrage bestätigt der städtische Bereich Gesellschaft das persönliche Engagement gerne mit einem schriftlichen Nachweis.

Innovation macht sich bezahlt

Das Projekt überzeugte mit seinem innovativen Charakter und dem Potenzial, von anderen Gemeinden übernommen zu werden, diverse Stiftungen und Fachstellen, welche die Entwicklung der Plattform in der Folge mitfinanzierten. Unterstützt wurde das Projekt von der Domenica-Pfenninger-Stiftung, dem Gemeindefonds der Stiftung Mercator Schweiz, der kantonalen Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen, der Jubiläums-Stiftung der Thurgauer Kantonalbank sowie dem Netzwerk Caring Community des Migros Kulturprozents. Dank dieser Drittgelder konnten die Entwicklungskosten für die Stadt Arbon tief gehalten werden.

Der städtische Bereich Gesellschaft ist am 20. April zwischen 9 und 12 Uhr am Arboner Wochenmarkt auf dem Storchenplatz mit einem Stand präsent. Interessierte können direkt vor Ort einen Eintrag auf der Vermittlungsplattform erstellen und erhalten Auskunft auf ihre Fragen. Die Mitarbeitenden freuen sich auf einen angeregten Austausch.

Kontakt für weitere Informationen

Reto Stacher, Leiter Abteilung Soziales/Gesellschaft

071 447 17 85

reto.stacher@arbon.ch